



WIN-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal · Postfach 1462 · 41304 Nettetal
Bündnis 90/Die Grünen Nettetal · Postfach 1462 · 41304 Nettetal

Herrn
Bürgermeister der Stadt Nettetal
Christian Wagner
Doerkesplatz 11

41334 Nettetal

Rathaus
Lobberich, Doerkesplatz 5

1. OG

Auskunft erteilt:
Hajo Siemes/Guido Gahlings

Telefon: 02153 898-8505/-8504
Telefax: 02153 898-98505/-98504

E-Mail:
win-fraktion@nettetal.de
gruenefraktion@nettetal.de

Datum
31. Mai 2011

Gemeinsamer Prüfauftrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und WIN zur möglichen Schließung der Hauptschule Lobberich

Sehr geehrter Bürgermeister Wagner,

wir bitten Sie, in der nächsten HFA-Sitzung im Rahmen der Haushaltsberatungen folgenden Antrag zu berücksichtigen:

Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Hauptschule in Lobberich auslaufen und geschlossen werden kann.

Begründung:

Die Verwaltung schlug der damaligen FSK schon am 16.10.2006 vor, über die Schließung von Schulstandorten nachzudenken. Bisher ist nicht der Mut aufgebracht worden, dieses Thema weiter zu verfolgen.

Folgende Gründe sprechen für diesen Prüfauftrag:

Erstmals ist die Hauptschule Lobberich ein zügig. Alleine schon aus den Vorgaben des Schulgesetzes NRW könnte man den Fortbestand der Schule in Frage stellen.

Die Elternvorbehalte bei der Wahl der Hauptschule in Lobberich haben einen historischen Tiefstand erreicht. Laut dem vorläufigen Ergebnis des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2011/2012 gab es acht Anmeldungen. Dies entsprach 1,85 % (siehe Vorlage Nr. 684/2009-14; beschlossen im Schulausschuss am 22.03.2011). Es ist nicht zu erkennen, dass sich dieser, jahrelang verschärfende, negative Trend umkehren wird.

Ferner wird bundes- und vor allem landespolitisch intensiv über die Zukunft der Hauptschule als Schulform diskutiert. Mehr und mehr zeichnet sich ab, dass man sich von den Hauptschulen trotz Schutz durch die Landesverfassung als festen Bestandteil der Schullandschaft verabschieden möchte.

Auch die Flächenüberhänge im Bereich der städtischen Schulgebäude machen den Prüfauftrag erforderlich. Die Gemeindeprüfungsanstalt führte in der Stadt Nettetal von März bis Juli 2009 eine überörtliche Prüfung durch und merkte dazu Folgendes an:

„Es sollte ein kontinuierliches, zukunftsorientiertes, nachhaltig dokumentiertes ganzheitliches Flächenmanagement für das Verwaltungsgebäude und insbesondere für die Schulen aufgebaut werden. Das Ziel sollte die Flächenoptimierung sein, vor allem hinsichtlich der Schulen aufgrund von bereits bestehenden Flächenüberhängen und der demographischen Entwicklung. (Seite 25) ...

Hier zeigt sich deutlich, dass über den Umgang mit den derzeitigen stagnierenden Schülerzahlen und den sich daraus ergebenden Flächenüberhängen, insbesondere der Hauptschule „Lobberich“, zeitnah beraten werden sollte. Im Zusammenhang mit dem Flächenüberhang der Realschule, der folgend dargestellt wird, ist festzustellen, dass der geplante Mensaanbau nach unseren Berechnungen nicht erforderlich ist, da dieser theoretisch in der bereits vorhandenen Fläche in einem der beiden Schulgebäude integriert werden könnte.“ (Seite Gw -55)

Bestandteil des Prüfauftrages sollte auch sein, die Kostenstruktur des Schulgebäudes darzulegen. In den zur Verfügung stehenden Unterlagen ist die Kostenstruktur nicht klar erkennbar, wobei zum Einen Gebäudekosten, zum Anderen Kosten aufgrund von Schulträgeraufgaben anfallen.

Hinsichtlich der Gebäudekosten gibt es zurzeit eine erhebliche Grauzone bei der Kostenermittlung: Betrachtet man die reinen Gebäudekosten incl. Hausmeisterstelle und Energiekosten ohne Nebengebäude sollen 2009 298 T€ angefallen sein. Für 2010 schlagen 408 T€ zu Buche. Berücksichtigt man die interne Leistungsverrechnung, so ergibt sich für 2009 bzw. 2010 für beide Hauptschulen insgesamt ein Betrag von 644 bzw. 740 T€. Im noch nicht beschlossenen Energiebericht 2007 – 2009 sind die Energiekosten, allerdings mit Turnhalle, mit 133 T€ berücksichtigt.

Die Kosten für die Schulträgeraufgaben sind im Haushaltsentwurf 2011/2012 für beide Nettetaler Hauptschulen mit 227,6 T€ (2011) bzw. 230,3 T€ (2012) angesetzt. Hinzu kommen Investitionstätigkeiten von 37,7 T€ in 2011 sowie 27,7 T€ in 2012 aus. Geht man von einer gleichmäßigen Kostenverteilung aus, macht dies 130,8 T€ für die Hauptschule Lobberich aus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hajo Siemes
(Fraktionsvorsitzender)

Guido Gahlings
(Fraktionsvorsitzender)